



<https://blz.li/3c7l>

FÖRDERVEREIN "KIN-BALL FREUNDE HANNOVER-IMMENSEN" GEGRÜNDET

Veröffentlicht am 08.12.2024 um 12:41 von Redaktion AltkreisBlitz

Am 21. Juli 2024 fand in Immensen ein zukunftsweisendes Treffen statt: Sieben engagierte Personen haben sich zusammengeschlossen und den Förderverein "Kin-Ball Freunde Hannover-Immensen" ins Leben gerufen. Dieser Verein hat sich das Ziel gesetzt, den Kin-Ball-Sport sowohl in Immensen als auch in den umliegenden Dörfern, Städten als auch der gesamten Region Hannover zu fördern und unterstützen.

Kin-Ball ist eine dynamische Mannschaftssportart, die in den späten 1980er Jahren in Kanada entwickelt wurde. Sie zeichnet sich durch ihre hohe Interaktivität und den Teamgeist aus, da immer drei Teams gleichzeitig am Spiel beteiligt sind. Das Spiel erfolgt mit einem großen Ball, der einen Durchmesser von etwa 1,22 Metern hat, und das Ziel besteht darin, den Ball so zu spielen, dass das gegnerische Team ihn nicht im Spiel halten kann. Diese Sportart erfreut sich wachsender Beliebtheit und bietet Spielern jeden Alters die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig soziale Kontakte zu pflegen.

Der Förderverein "Kin-Ball Freunde Hannover-Immensen" hat sich mehrere Ziele gesetzt, um die Verbreitung und Etablierung des Kin-Balls zu fördern. Eines der Hauptanliegen ist die Beschaffung und Bereitstellung finanzieller Mittel, um die Sparte Kin-Ball beim MTV Immensen zu unterstützen. Dies umfasst die Finanzierung von Trainingsmaterialien, die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Unterstützung von Turnierteilnahmen im gesamten Bundesgebiet. Durch diese Maßnahmen möchte der Förderverein dazu beitragen, dass Kin-Ball in unserer Region bekannter wird und weitaus mehrere Sportlern sowie Schulen die Möglichkeit haben, diese Sportart auszuprobieren.

Darüber hinaus plant der Förderverein auch Schulungsmaßnahmen für Trainer und Spieler zu unterstützen, um die Sportart auf ein höheres Niveau zu bringen. "Die Ausbildung von qualifizierten Trainern ist entscheidend dafür, dass die Spieler nicht nur die grundlegenden Regeln erlernen, sondern auch strategisches Denken und Teamarbeit entwickeln können", so die Initiatoren des Vereins. Die Förderung von Talenten ist ein weiterer Punkt, der dem Verein am Herzen liegt; es ist ihm wichtig, jungen Athleten Perspektiven im Leistungssport zu bieten.

Ein weiterer wichtiger Schritt, den der Förderverein unternimmt, ist die Erstellung einer eigenen Webseite. Unter der Adresse www.kinball-hannover.de finden Interessierte ab sofort aktuelle Informationen über Kin-Ball, die Aktivitäten des Vereins sowie Neuigkeiten rund um die Mannschaften. Die Webseite soll nicht nur als Informationsquelle dienen, sondern auch als Plattform zur Vernetzung dienen.

Geplant sind auch regelmäßige Updates zu Trainingszeiten, Veranstaltungen und Turnieren, sodass jeder die Möglichkeit hat, sich aktiv zu beteiligen oder einfach nur die Spiele zu besuchen und die Teams anzufeuern. "Außerdem möchten wir über die Webseite die einmalige Möglichkeit schaffen, Spenden für den Förderverein zu sammeln, um weiterhin die notwendige finanzielle Unterstützung bieten zu können", so der Förderverein.

Die Öffentlichkeitsarbeit werde ebenfalls ein wichtiger Aspekt sein, um die Bekanntheit des Kin-Balls weiter steigern zu können. Hierzu sollen verschiedene Aktionen und Events organisiert werden, bei denen die Sportart vorgestellt wird. "Wir laden alle Sportbegeisterten ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sich über Kin-Ball zu informieren", so der Förderverein.

Für Rückfragen jeglicher Art steht der Förderverein "Kin-Ball Freunde Hannover-Immensen" jederzeit zur Verfügung. Interessierte kann ihn via E-Mail an info@kinball-hannover.de erreichen. "Wir freuen uns über jede Nachricht ? sei es von möglichen neuen Mitgliedern, Unterstützern oder einfach nur Kin-Ball-Enthusiasten, die mehr über unsere Arbeit erfahren

möchten", so der Verein.

"In den kommenden Monaten haben wir viel vor und wir sind überzeugt, dass wir mit vereinten Kräften der Kin-Ball-Sport in Immensen und Umgebung einen großen Aufschwung erleben wird. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, diese tolle Sportart in unserer Region weiter zu verbreiten und viele neue Freunde für den Kin-Ball zu gewinnen", so der Förderverein abschließend.